

40 Jahre aktiv für Teilhabe und gegen Ausgrenzung

SAARBRÜCKEN |(des) Miteinander Leben Lernen (MLL), vor 40 Jahren als Elterninitiative gegründeter Zusammenschluss für inklusives Lernen und Leben, erweitert seinen Radius. In Saarbrücken gibt es bereits zwei Wohngemeinschaften, in denen Studierende mit Menschen mit Beeinträchtigung zusammenleben. Jetzt hat MLL in Bliesransbach ein Haus gekauft, in dem inklusives Leben und Wohnen möglich werden soll. Derzeit wird an einem Konzept gearbeitet, dem der Umbau folgen soll. Seinen runden Geburtstag feiert der Verein mit Veranstaltungen; Höhepunkt des Programms soll ein Festakt am 26. Juni im Saarbrücker Schloss werden. Sein Motto: „Demokratie braucht Inklusion“. Der Aktivist für Inklusion, Raul Krauthausen, hält den Festvortrag.

Als Eröffnung des Jubiläumsjahres ist ein Vortrag von Professorin Vera Moser gedacht. Er orientiert sich an einer Äußerung des Deutschen Bildungsrates aus dem Jahr 1974: „Die Integration Behinderter in die Gesellschaft ist eine der vordringlichsten Aufgaben jedes demokratischen Staates.“ Vera Moser stellt dazu am 19. März die Frage: „Wie steht es um diese Aussage heute? (17 Uhr, Volkshochschule Saarbrücken). Bei der Gründung des Vereins MLL war das gleichberechtigte Leben von Menschen mit Behinderung als Kernelement der demokratischen Gesellschaft das zentrale Ziel.

Dr. Reinhard Stähling und Barbara Wenders werden sich im April mit inklusiver Bildung beschäftigen. Dazu wird der Film „Die Kinder von Berg Fidel“ von Hella Wenders gezeigt. (24. April, 16.30 Uhr: Vorträge, 19.30 Uhr: Film, beides im Saarbrücker Kino Achteinhalb). Bis zum Sommer folgt noch eine Fachtagung in Kirkel. Es geht um Inklusive Kinder- und Jugendhilfe, auch die Eingliederung soll spätestens ab 2028 im Jugendamt beheimatet sein – bislang ist der Verhandlungspartner das Landesamt. 2024 soll in allen Bundesländern ein „Verfahrenslotse“ in den Jugendämtern installiert werden. Daniel Thomsen wird berichten, wie in Nordfriesland die inklusive Kinder- und Jugendhilfe schon in den 2000er-Jahren umgesetzt wurde: „Am Anfang ist die Haltung“ lautet sein Thema. (Fachtagung am 9. Juli, ab 19 Uhr, Arbeitskammer Kirkel). Weitere Referenten: Prof. Dr. Anne-Dore Stein: „Auftrag inklusive Lösung – Herausforderung für das Jugendamt“ und Prof. Dr. Albrecht Rohrman: „Bedarfsermittlung – kommunale inklusive Infrastruktur“.